Gymnasiasten wählten schon mal zur Probe: Am Sonntag wird auch das Ruhrparlament direkt gewählt



Gesprächsrunde im PZ mit Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel.

Am Mittwochmorgen verwandelte sich das PZ des Städtischen Gymnasiums Bergkamen in ein Wahl-Labor: Rund 300 Schülerinnen und Schüler erhielten zum ersten Mal Gelegenheit, ihre theoretischen Demokratiekenntnisse in der Praxis einzuüben. Das Bergkamener Gymnasium ist eine von 52 Schulen, die sich an der „Juniorwahl“ beteiligen. Im Vorfeld der ersten Direktwahl des Ruhrparlaments am 13. September ermöglicht das Bildungsprojekt mehr als 13.000 Jugendlichen der Jahrgangsstufen 7 bis 12/13, sich mit dem gesamten Prozess demokratischer Meinungsbildung und Teilhabe vertraut zu machen. Kern des Projekts ist eine Wahlsimulation, die auf rea-

listische Weise die anstehenden Wahlen zum Ruhrparlament nachempfindet.

Mit ihren Listenplätzen haben die Bergkamener Martina Eickhoff (SPD) und Marco Morten Pufke (CDU) direkt gewählt zu werden. Darauf hat die Juniorwahl aber keinen Einfluss, sondern gibt eher ein Stimmungsbild unter den jungen Leuten wieder. Wer tatsächlich mitbestimmen will, und das gilt nichts nur für die neuen Zusammensetzung der Ruhrparlaments, sondern auch für den Stadtrat und Kreistag, muss am Sonntag wählen gehen. Vorausgesetzt, man ist mindestens 16 Jahre alt.

„Am 13. September wird die Verbandsversammlung des RVR zum ersten Mal in der Geschichte des Verbandes direkt gewählt. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, den künftigen Wählerinnen und Wählern die Bedeutung der eigenen Stimmabgabe sowie die Aufgaben des RVR näher zu bringen“, sagte Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel. „Besonders anschaulich lässt sich dies durch eine Wahlsimulation vermitteln, die ganz nah an der Wirklichkeit bleibt. Insofern ist die Juniorwahl tatsächlich eine Generalprobe für die erste Direktwahl des Ruhrparlaments.“

Vor der eigentlichen Stimmabgabe stellte sich die Regionaldirektorin im Rahmen eines Podiumsgesprächs den Fragen von sechs Schülerinnen und Schülern aus dem Jahrgang Q2. Was haben wir vom RVR? lautete eine Frage. Welche Berufsaussichten bietet der RVR, lautete eine andere. Doch es kamen auch sehr praktische Probleme zur Sprache. Ein Schüler beschwerte sich über den ÖPNV: „Ich muss 20 Minuten bis zur nächsten Haltestelle laufen“, berichtete er. Er stieß bei Karola Geiß-Netthöfel auf offene Ohren. Busse und Bahnen müssten als Alternative zum Auto besser werden und dies zu einem vernünftigen Preis erklärte sie.

Anschließend geht es für die Jugendlichen der Q2 im Beisein von Karola Geiß-Netthöfel und unter Anleitung des Wahlvorstandes und einem Team aus Wahlhelferinnen und

Wahlhelfern in die Wahlkabinen. „Die Schülerinnen und Schüler haben sich im Vorfeld im Unterricht mit der Wahl zum Ruhrparlament befasst, nun können sie im Wahlraum ihr Kreuz auf dem Stimmzettel machen. Wahlurnen stehen bereit und ein Wahlvorstand – diese Aufgabe übernimmt der Q2-Leistungskurs Sozialwissenschaften-, wacht über den ordnungsgemäßen Ablauf und die Einhaltung unseres Hygienekonzeptes“, erklärt Matthias Fahling, Lehrer für Wirtschaft-Politik und Sozialwissenschaften.

Das Wahlergebnis wird am 13. September auf www.juniorwahl.de bekanntgegeben.

Klangkosmos Weltmusik startet mit den baskischen Musikern von Haratago



Die Gruppe „Haratago“ aus dem Baskenland.

Nach der langen, sehr stillen Zeit wird nun dem Start des Klangkosmos NRW im Trauzimmer Marina Rünthe in Bergkamen entgegengefiebert.Begonnen wird die Reihe in Bergkamen am Montag, 14. September, um 20.00 Uhr mit den baskischen Musikern von Haratago, mit denen das Publikum den archaischen und neuen Klängen von den Höhen der Pyrenäen nachspüren kann.

Die Formation Haratago besteht aus vier französischen Musikern, die aus den Bereichen Folk, Jazz, Alte Musik und Zeitgenössische Musik kommen. Auf dieser Basis gehen sie das altüberlieferte Liedrepertoire der Basa Ahaide aus dem französischen Baskenland an. Mit klangmalerischem Gesang und Instrumenten, wie es die Tradition nie gekannt hat. Die Basa Ahaide sind naturverbundene Lieder der wilden Bergwelt, die bereits von den Urahnen gesungen wurden. Von den Hirten im Arbailles-Gebirge und in der weiteren Umgebung der Berge von Soule, der kleinsten der sieben historischen Provinzen des Baskenlandes. Ganz ohne Worte beschreiben die Basa Ahaide den Flug des Adlers, des Bartgeiers oder der Dohle und erzählen vom Entzücken und der Demut des Menschen vor dem unglaublichen Ausmaß der Natur. Aber auch den Tanz Goret lässt Haratago anklingen, den Tanz der Ehre. Ursprünglich wurden die Basa Ahaide immer solo und a cappella gesungen, d.h. ohne instrumentale Begleitung.

Julen Achiary	Gesang
Nicolas Nageotte	Klarnet (türkische Klarinette), Duduk
Jordi Cassagne	Violone (Bass-Viola-da-Gamba)
Bastien Fontanille	Drehleier, Banjo, Amboès (Oboe aus Quercy)

In der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ stehen musikalische Reisen in fremde Länder, das Erleben unbekannter Klänge sowie die Entdeckung neuer Instrumente und Künstler im Fokus. Die anregende und lockere Atmosphäre der Konzerte garantiert ein einzigartiges Klang- und Musikerlebnis – örtlich passend in

der Marina Rünthe, in dem schönen Yachthafen in Bergkamen. Die Konzerte dauern eine Stunde und verstehen sich als „Appetizer“ am frühen Abend und laden zu einer musikalischen Weltreise ein.

Telefonische Voranmeldung erforderlich unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Keine Abendkasse

Es gilt das aktuelle Hygienekonzept zu beachten: So ist etwa ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen, die Gäste werden an ihre Sitzplätze geführt und es gibt eine begrenzte Anzahl an Plätzen.

Bürgermeisterkandidat Bernd Schäfer am Donnerstag auf dem Wochenmarkt

Bügermeisterkandidat Bernd Schäfer und das Team der SPD-Bergkamen werden morgen – wie schon an den vergangenen Wochen – auf dem Stadtmarkt in Bergkamen-Mitte ansprechbar sein.

Am Wochenende wird die SPD in den Ortsteilen über ihre Ziele informieren und für Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen. Freitag in Rünthe (Rünther Straße) und in Oberaden (im Sundern) sowie am Samstag in Mitte (Nordberg), Weddinghofen (Netto und Apotheke) und Oberaden (Rewe / Aldi)

Feuerwehreinsatz in der Nacht zu Mittwoch: Gartenlaube brannte an der Westfalenstraße völlig aus



An der Westfalenstraße brannte in der Nacht zu Mittwoch eine Gartenlaube völlig aus. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Der Brand einer Gartenlaube an der Westfalenstraße in Rünthe rief in der Nacht zu Mittwoch gegen 3 Uhr die Einheiten Rünthe, Overberge und Oberaden auf den Plan. Die Hütte war nicht mehr zu retten gewesen. Allerdings gelang es des Feuerwehrleuten ein Übergreifen der Flammen auf die

benachbarten Garagen zu verhindern.

Verletzt wurde bei diesem Brand bzw. bei den Löscharbeiten niemand. Vorsorglich war aber ein Rettungswagen zum Einsatzort gerufen worden.

Bis 6 Uhr hatten die Feuerwehrleute gut zu tun gehabt. Inzwischen hat auch die Kripo die Ermittlungen zu den Brandursachen aufgenommen, weil Brandstiftung nicht auszuschließen ist.

Stadtbibliothek hat einen neuen Leiter – Jörg Feierabend: Die Zukunft ist Digital



Der neue Leiter der Bergkamener Stadtbibliothek Jörg Feierabend hat am 1. September seinen Dienst aufgenommen.

Die Zukunft der Stadtbibliothek ist digital. „Es wird aber hier weiterhin Bücher geben!“ Das versichert Bergkamens neuer Bibliotheksleiter Jörg Feierabend, der am 1. September seinen Dienst angetreten hat.

Digital soll vor alle die Ausleihe und die Rückgabe von Büchern werden. Jörg Feierabend verspricht sich davon eine Entlastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergkamener Stadtbibliothek. Dadurch könnten sie sich wesentlich wichtigeren Aufgaben wie etwa der Leseförderung bei Kindern widmen.

Wie die Digitalisierung geht, hat der studierte Bibliothekar selbst bei seinen vorherigen Berufsstationen erfahren. Zuletzt war 49-Jährige ADV-Koordinator bei der Stadtbücherei Hamm tätig, bevor er nun nach Bergkamen wechselte.

Für die Nutzerinnen und Nutzer soll es künftig zusätzliche digitale Angebote. Dazu gehört der Zugang zu wichtigen Online-Datenbanken, was sicherlich für Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen interessant sein dürfte. Auch möchte Jörg Feierabend erreichen, dass schon bald der Online-Katalog der Bergkamener Bibliothek enger mit den Angeboten von „Onleihe24“ verzahnt wird.

Zwar gibt es auf dem Weg zu einer modernen Stadtbibliothek noch einiges zu tun. Doch der neue Chef ist nach eigenem Bekunden in Bergkamen auf ein engagiertes Team gestoßen, das schon selbst eine Menge an Ideen entwickelt hat und die Bibliothek trotz aller zum großen Teil auch Corona bedingten Erschwernisse auch ohne einen Leiter sehr gut geführt habe.

Zur Person

Geb. 1971 geb. in Hagen/Westf. Wohnhaft seit 2003 in Hamm/Westf. Ledig, Vater eines 13-jährigen Sohnes

Lebenslauf

- 1990 Abitur
- 1990 – 1991 Zivildienst
- 1991- 1994 Studium an der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen (FHBD) in Köln
- 1994 – 1995 Wiss. Mitarbeiter an der FHBD
- 1995 – 1996 Projektmitarbeiter an der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
- 1996 – 2002 Bibliothekar Stadtbibliothek Gelsenkirchen
- 2002 – 2003 Bibliothekar Stadtbücherei Bottrop (Schwerpunkt: Neuaufbau der EDV)
- 2003 – 2020 Bibliothekar Stadtbüchereien Hamm (zunächst: Leitung der dezentralen Einrichtungen, dann Wechsel u.a. als ADV-Koordinator mit Neukonzeptionierung der technologischen Ausrichtung der neuen Zentralbibliothek: RFID, Transport- und Sortieranlage, Kassenautomat)

Polizei sucht Zeugen: Auto überschlägt sich auf A 2 – Unfallbeteiligter flüchtet

Bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag hat sich ein Auto auf der A 2 kurz vor dem Kamener Kreuz überschlagen. Die Fahrerin wurde verletzt. Ein Unfallbeteiligter flüchtete.

Den ersten Zeugenangaben zufolge befuhr die 68-Jährige aus Recklinghausen gegen 17.30 Uhr mit ihrem Wagen den linken Fahrstreifen der A 2 in Richtung Oberhausen. Etwa 500 Meter vor der Einfädelung zur A 1 wechselte offenbar ein graues Fahrzeug von der mittleren auf die linke Spur. Die 68-Jährige

bremste stark ab und verlor die Kontrolle über ihr Auto. Dieses prallte gegen die Betonschutzwand und überschlug sich.

Der graue Wagen fuhr indessen weiter in Richtung Oberhausen. Ein Rettungswagen brachte die verletzte Frau in ein Krankenhaus. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf etwa 8.000 Euro.

Für die Dauer der Unfallaufnahme und Bergungsarbeiten war die Richtungsfahrbahn Oberhausen bis 18.45 Uhr gesperrt. Auch ein Rettungshubschrauber war im Einsatz.

Die Polizei sucht nun Zeugen, die Angaben zu dem Unfallhergang oder Hinweise zu dem Fahrer/in des grauen Pkw machen können. Sie werden gebeten, sich bei der Autobahnpolizeiwache Kamen unter 0231-132-4521 zu melden.

Diakonie: Frische Meeresluft und Zeit für die Familie – In den Herbstferien auf Spiekeroog erholen

Drachen fliegen lassen am Strand, im Sand buddeln, den frischen Wind um die Nase wehen lassen und danach einen schönen warmen Kakao in der gemütlichen Wärme im Haus Barmen. Das ist Urlaub auf Spiekeroog im Herbst. In den Ferien sind bei der Diakonie Ruhr-Hellweg noch Plätze frei. Vom 10. bis 18. Oktober findet die Familienreise auf die Nordseeinsel statt.

Die Reise steht unter dem Motto „Jedermann“. Alleinreisende,

Paare, Freunde und Familien erleben im Herbst auf Spiekeroog eine tolle Zeit. Die wunderbare klare Luft und die langen Sandstrände machen die grüne Insel im Herbst zu einem Ort der Erholung. Wer Ruhe sucht und die Seele baumeln lassen möchte, ist hier genau richtig. Wellness-Oase und Dünenspa runden das Wohlfühlprogramm ab.

Familien erleben hier Zeit für sich, entdecken zusammen die Inselnatur. Drei einzigartige Spielplätze lassen Kinderherzen höher schlagen. In der „Strandgutwerkstatt“ gibt es tolle, pädagogische Angebote: Kinder können zum Beispiel ein Windspiel aus Fundstücken basteln, die sie vom Strandspaziergang mitgebracht haben oder Kerzen ziehen.

Auf der Reise gibt es noch einige freie Plätze. Sie findet natürlich unter Einhaltung der entsprechenden Schutz- und Hygienemaßnahmen statt. Abstand halten ist auf der Insel sehr gut machbar. Weitere Informationen unter Tel. 0800/5890257 oder reisen@diakonie-ruhr-hellweg.de sowie online unter www.diakonie-reisedienst.de.

CDU-Infostand auf dem Wochenmarkt

Im Rahmen seiner Zuhörtour ist der CDU-Bürgermeisterkandidat Thomas Heinzel auch am kommenden Donnerstag, den 10.09.2020 in der Zeit von 9 – 13 Uhr auf dem Wochenmarkt in Bergkamen zu treffen.

An dem Infostand besteht die Gelegenheit, mit Thomas Heinzel persönlich ins Gespräch zu kommen. Für alle Fragen und Anliegen hat Thomas Heinzel ein offenes Ohr und nimmt diese gerne auf.

Die Hygienemaßnahmen wie Abstands- und Maskenpflicht werden eingehalten.

Feuerwehreinsatz: Abgebrochener Ast drohte auf eine Telefonleitung zu stürzen



Am Dienstagmorgen wurden die Einheiten Heil und Oberaden der Bergkamener Feuerwehr zur Königslandwehr in Heil gerufen. Dort war ein Ast aus einem Baum gebrochen und drohte eine Telefonleitung zu beschädigen. Die Alarmierung erfolgte um 10.31 Uhr

Coronavirus: Positiver Fall an einer Gesamtschule in Lünen

Heute sind insgesamt vier neue Corona-Fälle im Kreis Unna gemeldet worden. Sechs Personen mehr als gestern gelten als wieder genesen, darunter eine Person in Bergkamen. Damit sinkt die Zahl der aktuell infizierten Menschen im Kreis Unna auf 83.

Einen positiven Corona-Fall hat es in einer Gesamtschule in Lünen gegeben. Derzeit werden dort die Kotaktpersonen ermittelt. Die Testung der rund 50 Personen ist für morgen angesetzt.

– Max Rolke / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	07.09.2020 | 15 Uhr	**08.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**
Bergkamen	11	10	-1
Bönen	9	9	+0
Fröndenberg	9	11	+2
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	11	12	+1
Lünen	19	15	-4
Schwerte	10	10	+0
Selm	0	0	+0
Unna	11	11	+0

Werne	3	3	+0
Gesamt	85	83	-2

Übersicht Gesundete

07.09.2020 | 15 Uhr	**08.09.2020 | 15 Uhr**	**Differenz (+/-)**	
Bergkamen	108	109	+1
Bönen	46	46	+0
Fröndenberg	143	143	+0
Holzwickede	39	39	+0
Kamen	43	43	+0
Lünen	246	251	+5
Schwerte	154	154	+0
Selm	67	67	+0
Unna	103	103	+0
Werne	108	108	+0
Gesamt	1057	1063	+6

Brand in einem Pferdestall in Weddinghofen: Sämtliche Einheiten der Bergkamener Feuerwehr im Einsatz



Der Brand eines Pferdestalls löste am Dienstagmorgen einen Vollalarm der Bergkamener Feuerwehr aus.
Foto: Feuerwehr Bergkamen

Zu einem Vollalarm der Feuerwehr Bergkamen ist es am Dienstagmorgen um 6.02 Uhr gekommen. Im Ortsteil Weddinghofen in Velmede wurde durch Anwohner eine brennende Pferdestallung gemeldet. Nach Auskunft des Anrufers sollten sich noch Pferde in den Boxen befinden.

An der Einsatzstelle stellten die ersten Einsatzkräfte einen Entstehungsbrand in einem Teilbereich des Gebäudes vor. Das Feuer konnte durch einen zweiseitigen Löschangriff schnell unter Kontrolle gebracht werden, so dass die übrigen Einsatzkräfte wieder ihre Standorte anfahren konnten.

Die Pferde befanden sich bei Ausbruch des Brandes auf der Weide. Da es sich um Baustil eines Fachwerkhauses handelte, musste ein Wandbalken auf Grund der Brandeinwirkung gekühlt werden und abschließend mit einer Wärmebildkamera kontrolliert werden.

Der Einsatz war für die Feuerwehr nach rund einer Stunde beendet. Die Kripo hat die Ermittlung zur Brandursache

aufgenommen. Im Einsatz befanden sich alle sechs Löscheinheiten der Feuerwehr Bergkamen, der Fernmeldedienst des Kreises Unna, der Rettungsdienst und Kräfte der Polizei.